

Liebe in Dosen*
2x Kino
2x Getränke
1x Snack
€22,50

3D Für Zwei**
Filme in 3D für 2 Personen
€25,00

Ohren auf beim Gutscheinkauf.

Die Geschenkkarten von CineStar. Infos unter www.cinestar.de

* Aus unserem speziellen Osterangebot am Snackresen, Einlösbar ab 04.04.10. Gilt nicht für 3D-Vorführungen und nur in teilnehmenden Kinos. ** Gilt nur in teilnehmenden Kinos.

CineStar
So macht Kino Spaß.

Schnee Weg Verkauf
20% Öfen
30% Öfen
40% Öfen

Specksteinöfen 20-30%
Alle Nachlassangaben beziehen sich auf Ausstellungs- und Lageröfen.

SWV bis 31. 3. 2010
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. + Fr., 14.30-18 Uhr, Sa., 10-12.30 Uhr

KAMINSTUDIO HELMUT LAHME
Westfälische Str. 10
57462 Olpe
Tel. 0 27 61/83 88 20

Doppelter Erfolg

Lili Weiken ist Ju-Jutsu-Landesmeisterin

Bielefeld/Siegen. Sie war bei den diesjährigen Landesmeisterschaften im Ju-Jutsu-Fighting in Bielefeld nicht zu stoppen: In einem Pool, bei dem jeder gegen jeden antrat, sicherte sich Lili Weiken von der Judovereinigung Siegerland (JVS) überlegen den Titel der Landesmeisterin in der Klasse bis 57 Kilogramm. Eigentlich fehlte ihr wegen einer sechsmonatigen Sprachreise nach Frankreich einiges an Vorbereitung, um richtig gut in Form zu sein. Aber die 16-Jährige kämpfte taktisch klug und griff immer wieder blitzschnell an. Die obersten Kampfrichter bedachten Lili neben ihrer Goldmedaille auch mit dem Technikerpreis für die beste weibliche Kämpferin.

Angesichts einer solch starken Vorstellung stellte sich auch Trainer Dieter Kuhl die Frage, ob nicht vielleicht einer Frau in die Fußstapfen seines

Sohnes, Mehrfachweltmeister Andreas Kuhl, treten wird. Laura Latsch hatte in der gleichen Gewichtsklasse zwar ihren Auftaktkampf gegen Lili verloren, sicherte sich am Ende aber noch Platz 3. Bei den Senioren trat einer der ältesten JVS-Sportler auf die Matte. Der 43-jährige Frank Uhling holte Platz 2.

Im „Paarlauf“ der Ju-Jutsu-Wettkämpfe, dem sogenannten Duo-System, bei dem die Demonstration von Technikkombinationen durch zwei gut vorbereitete Partner bewertet wird, traten erstmalig Dirk Reimers und Thilo Weiken gemeinsam zum Vergleichswettbewerb an. Wenn man mit seinen Vorstellungen auf einer Landesmeisterschaft antritt und sich am Ende nur den Teams des Bundeskaders geschlagen geben muss, ist der dritte Platz eine ganz beachtliche Leistung.



Lili Weiken (l.), hier im Kampf mit Vereinskameradin Laura Latsch, wurde Landesmeisterin und beste weibliche Kämpferin.

Jonjic bleibt Netpher Coach

Netphen. In der Siegerländer Fußball-Kreisliga vermeldet ein Verein die Trainerverlängerung: A-Ligist SV Netphen hat seinen Spielertrainer Zoran Jonjic für eine weitere Saison verpflichtet.



Große Tristesse in Siegen

Siegen. Die meisten der nur noch rund 800 Zuschauer, die bei Dauerregen ins Leimbach-Stadion gepilgert waren, gingen von der Theken-Weisheit aus: „Wenn du gegen die nicht gewinnst, gegen wen denn dann?“ Und da die Sportfreunde Siegen das Match gegen Schlusslicht TSG Sprockhövel mit einem 2:2 beendeten, bleibt die Frage

bis heute Abend im Raume stehen, wenn Westfalia Herne zum nächsten „Acker-Fußball-Termin“ anrückt (19 Uhr). Früh gingen die Gäste in Führung: Monir Ibrahim klammerte Lukas Winczura acht Meter vor dem Tor. Beide fielen, der Schiedsrichter piff, und Alexander Meister verwandelte den Strafstoß zum 1:0 (15.). Die ge-

fühl zwölfte Siegener Chance nutzte dann endlich Julian Jakobs zum Ausgleich in der 50. Minute nach Vorarbeit von Matthew Dallman und Sebastian Huke. Sieben Minuten später sah der gut postierte Schiedsrichter ein Sprockhöveler Handspiel, die meisten Zuschauer nicht. Emrah Uzun brachte per Strafstoß Siegen in

Führung. Von diesem Augenblick an fiel Siegen nicht zum ersten Mal in dieser Saison in einen Zustand der Schockstarre, gab jegliche Spielkontrolle auf und geriet von einer Sekunde auf die andere in große Bedrängnis. Die Folge war das 2:2 durch Raoul Meister in der 67. Minute, der einen Freistoß versenken konnte. Foto: cst

Kurz & bündig

Top-Clubs bei Hallenmasters

Siegen. Die SpVg. Bürbach 09 richtet am Sonntag, 28. März, ab 10.30 Uhr erstmals ein Hallenmasters für U-8-Mannschaften aus. Um den Wanderpokal werden 16 Teams aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen kämpfen.

Mit dabei sind die Nachwuchskicker von Bayer Leverkusen, TuS Koblenz, RW Ahlen, Fortuna Köln, Hammer SV, Bergisch Gladbach und Union Solingen. Einzigartig ist hierbei die gleichzeitige Austragung in beiden aneinandergrenzenden Turnhallen am Giersberg.

Gerade die Teilnahme von Bayer Leverkusen wurde mit besonderer Freude aufgenommen, fühlt man sich den Leverkusenern doch bereits besonders verbunden, seit mit Nico Fuchs ein Eigengewächs den Sprung in die dortige Jugend geschafft hat.

Bestleistung durch Potthof

Siegen. Am vergangenen Sonntag fanden in der Siegerlandhalle die Kegel-Bezirksmeisterschaften statt, die zugleich die Qualifikation für Herren- und Herren-Paarkampf sind. Alle anderen Disziplinen waren direkt qualifiziert. Das beste Einzelergebnis für den Bezirk Nord spielte Thomas Potthof (TuS Erdtebrück) mit 797 Holz sowie Ralph Irle (TG Friesen Klafeld-Geisweid) mit 791 Holz für den Bezirk Süd.

Thomas Potthof sicherte sich zusammen mit Vedran Grbac auch den Titel im Herren-Paarkampf für den Bezirk Nord mit 595 Holz. Der Titel im Bezirk Süd ging an Werner Kaiser und Victor Martinez (KSV Neunkirchen) mit 642. Am Sonntag fand darüber hinaus die erste Entscheidung der Gaumeisterschaften in Siegen-Ost in der Disziplin Herren-A-Mannschaft statt.

EHC in Krefeld chancenlos

Stark ersatzgeschwächtes Team aus Netphen unterlag 2:12

Krefeld. Die Krönung einer sensationell guten Saison wird dem EHC Netphen versagt bleiben. Nach dem Gewinn der Meisterschaft in der Eishockey-Landesliga und dem ersten Platz in der Gruppe B der Verbandsliga-Pokalrunde verloren die heimischen Puckjäger das erste Endspiel um den Verbandsliga-Pokal beim EHC Krefeld hoch mit 2:12. Freilich stand das Spiel von Beginn an unter keinem gutem Stern. Neben den Ausfällen Markus Gieseler, Alexander Schönfeld und René Sting gesellten sich noch Kevin Groos (verletzt) und Ruben Balthasar (beruflich verhindert). Außerdem ging Marco Weber durch eine Magengrippe geschwächt ins Spiel und Falk Elzner konnte erst ab dem zweiten Drittel mitwirken.

Der EHC setzte auf eine starke Defensive und versuchte mit Kontern zum Erfolg zu kommen. Dieses Konzept schien zunächst aufzugehen. Nachdem

Daniel Herling in der 2. Spielminute die Führung verpasst hatte, machte es André Bruch drei Minuten später besser. Tim Bruch fing einen Pass im Drittel der Krefelder ab und passte zu seinem Bruder, der zum 1:0 traf. In der Folgezeit wichen die Netpher etwas von ihrem Defensivkonzept ab. Den sich bietenden Raum nutzten die Gastgeber, um das Spiel zu drehen. Verdient erhöhten sie bis zur ersten Pause auf 5:1.

Im zweiten Drittel konnten die Netpher mehr dagegen halten und verkürzten durch André Bruch zu Beginn des Drittels auf 2:5. Im weiteren Verlauf des Drittels waren die Krefelder aber zielsicherer und erhöhten auf 8:2. Sein Debüt im EHC-Tor feierte Michael Faust, der in 31. Spielminute für Alexander Wagener eingewechselt wurde. Zum letzten Drittel musste dann auch noch Marco Weber Magenprobleme die nötige

Kraft fehlte. Im Schlussabschnitt war das Spiel wegen der sich häufenden Foulspiele auf Seiten der Seidenstädter sehr zerfahren. In Überzahl bot sich den Netphern die ein oder andere Gelegenheit, jedoch scheiterten sie am Torwart der Krefelder, Ken Passmann, oder am Schiedsrichtergespänn. Nach dem die Gastgeber auf 10:2 erhöht hatten, wurde das dritte Tor der Netpher durch Robert Simon wegen vermeintlichen Torraumabseits nicht anerkannt. Die Krefelder hatten das Spiel weiter in der Hand und erzielten noch zwei weitere Tore zum 12:2-Endstand.

Das Rückspiel, gleichzeitig auch das letzte Heimspiel des EHC Netphen, findet am Freitag ab 19.30 Uhr statt. Mit voller Mannschaftsstärke versucht der EHC, das Spiel offener zu gestalten. „Vielleicht können wir die Krefelder wenigstens ein bisschen ärgern“, hofft Trainer Reinhard Bruch.



Das Bild zeigt Netphens Robert Simon (schwarzes Trikot) im Zweikampf mit Krefelds Dennis Kobe.

Sauerlandgruss
DIE BESTEN reisen MIT DEM BUS!
Eine Region geht auf Reisen
8. 4. bis 11. 4. 2010 / 4 Reisetage
Schwerin –
Mecklenburgische Seenplatte
Wismar – Waren an der Müritz – Plau am See

Zwischen Elbe und Haff, Schaalsee und Oder zeigt sich Mecklenburg-Vorpommern in seiner ganzen Vielfalt. Die letzte Eiszeit hinterließ ein Mosaik aus unzähligen Seen und das Land berauscht mit Märchenwäldern, Kastanienalleen und Heidelandschaft. Wie ein Farbtupfer liegt in dieser traumhaften Landschaft eingebettet die geschichtsträchtige Landeshauptstadt Schwerin. Liebenswerte Städtchen wie Waren an der Müritz oder Plau am See schmiegen sich an die Ufer der Seen und heißen die Besucher herzlich willkommen.

Unsere Leistungen:

- Fahrt im 4*-Komfort-Reisebus
- Bord-Sekfrühstück am 1. Tag
- 3x Hotelübernachtung im zentral gelegenen 4-Sterne-Hotel in Schwerin
- 3 x Frühstücksbuffet
- 1x Abendessen
- 1x großes kalt-warmes Mecklenburger Spezialitätenbuffet
- ausgiebige Stadtführung mit qualifizierter Reiseleitung in Schwerin
- Ausflug Hansestadt Wismar mit geführter Besichtigung des historischen Stadtkerns
- ganztägige Rundfahrt mit qualifizierter Reiseleitung „Mecklenburgische Seenplatte“ mit Führung und Aufenthalt in Waren an der Müritz und Plau am See
- lustiger Tanzabend mit Alleinunterhalter und Mecklenburger Programm

So wohnen Sie:
Im 4-Sterne-Siegerberger „InterCityHotel“, zentral in Schwerin gelegen. Von Ihrem Hotel aus erreichen Sie zu Fuß in wenigen Minuten die gemütliche Altstadt mit Marktplatz und Dom. In direkter Nähe des Hotels liegt der Pfaffenfisch. Umrahmt von zahlreichen historischen Gebäuden, lockt er zu einem kleinen Spaziergang. Sie wohnen in komfortablen Zimmern mit Du/WC, Kabel-TV, Hotelvideo, Telefon, Minibar. Das Hotel verfügt außerdem über ein Restaurant und eine Hotelbar.

Preis: pro Person im Doppelzimmer € 284,-
Einzelzimmerzuschlag € 60,-
pro Person € 18,-

Auf Wunsch zubuchbar:
Abendessen im Brauhaus in Schwerin am 2. Abend / 3-Gang-Menü

Ein Angebot Ihres SWA Sonntags- und Wochen-Anzeigers in Zusammenarbeit mit Sauerlandgruss Reisen.

Beratung und Buchung:
Josef Heuel GmbH
Tel. 0 27 63 - 80 92 00 und 0 271 - 2 50 88 80

Sauerlandgruss reisen

Impressum Wochen-Anzeiger SWA

Herausgeber: Siegerländer Wochen-Anzeiger GmbH & Co. KG, Obergaben 39, 57072 Siegen, Telefon (02 71) 59 40 - 3 69, www.swa-wwa.de; Druck: Vorländer GmbH & Co. KG, Siegen; anzeigen@swa-wwa.de, redaktion@swa-wwa.de, vertrieb@swa-wwa.de

Redaktion: Nicole Klappert und Anja Weller – Tel. (02 71) 59 40 - 3 07 / 3 15; Tel. Anzeigenannahme (02 71) 59 40 - 3 33 verantwortl. für den Anzeigenteil: Elisabeth Trapp.

Geschäftsstellen: Siegen, Obergaben 39; Olpe, Mühlenstr. 3; Kreuztal, Marburger Str. 17; Bad Berleburg, Poststr. 34; Betzdorf, Decizer Str. 6.

Vertrieb: (02 71) 59 40 - 3 95. – Erscheint einmal wöchentlich. Anzeigenpreisliste Nr. 18 gültig.